

SOZIALBETREUUNGSBERUFE

Kompetenzen

Nachfolgend finden Sie die im Berufsfeld der Sozialbetreuungsberufe gefragten Kompetenzen, zur Informationsunterstützung für die Entscheidung zu einer Ausbildung.

Berufe im Sozialbetreuungsbereich verlangen besondere Kompetenzen

Jeder Beruf erfordert spezifische Kompetenzen sowohl im fachlichen als auch im individuellen Bereich. Darunter ist ein Kanon aus unterschiedlichen Stärken und Fähigkeiten zu verstehen. Sogenannte „Hard Skills“ werden durch formale Bildungsabschlüsse in Form von Zeugnissen und Zertifikaten sichtbar gemacht. „Soft Skills“ dagegen sind jene Kompetenzen, die sozusagen „im Charakter angelegt“ sind und als Voraussetzung für den jeweiligen Wunschberuf mitgebracht werden sollten. Diese sind kaum, oder sehr schwierig, zu erlernen.

Daher macht es Sinn, sich die verlangten Kompetenzen vor einer Berufsentscheidung, also vor der Entscheidung zu einer Ausbildung, genauer anzusehen und die „eigenen Kompetenzen“ auch realistisch einzuschätzen und selbstkritisch zu hinterfragen. Es ist auch hilfreich, Menschen, denen man vertraut, um ihre ehrliche Einschätzung zu bitten.

Im Folgenden sind die für die Sozialbetreuungsberufe erforderlichen beziehungsweise wünschenswerten Grundkompetenzen aufgelistet. Informationsgrundlage:

BerufsInformationsComputers www.bic.at

Körperliche Anforderungen: Welche körperlichen Eigenschaften sind wichtig?

- gute körperliche Verfassung
- gute Stimme

Sachkompetenz: Welche Fähigkeiten und Kenntnisse werden von mir erwartet?

- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- medizinisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

Sozialkompetenz: Was brauche ich im Umgang mit anderen?

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement

Selbstkompetenz: Welche persönlichen Eigenschaften sollte ich mitbringen?

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Methodenkompetenz: Welche Arbeits- und Denkweisen sind wichtig?

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Weitere Anforderungen: Was ist sonst noch wichtig?

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein

Bei Interesse zu einem spezifischen Beruf und dessen Kompetenzportfolio empfehlen ExpertInnen der Bildungsberatung einen Besuch auf der Website www.bic.at (BerufsInformationsComputer, Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich, Redaktion: ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft).